Paardon.de freut sich über 60.000 Zugriffe

geschrieben von Max Direktor | 4. Mai 2026



60.000 Zugriffe – ein schöner Erfolg für unsere Regionalgeschichte

60.000 Zugriffe – wir sind begeistert und möchten ein wenig zurück und auch nach vorne blicken. 60.000 Zugriffe – das heißt: so oft ist ein Artikel auf unserer Homepage angeklickt und wie wir hoffen auch gelesen worden (Stand Anfang Mai 2026). Jeder Artikel hat einen DSGVO-konformen Zähler im Hintergrund, der nur dann mitzählt, wenn die Seite nicht von einem Bot aufgerufen wird.

Begonnen haben wir klein, wir mussten uns auf einen Namen unserer Homepage einigen, Google ermuntern, uns zu finden. Die ersten fünf Beiträge gingen am 26. November 2021 online.

Klickzahlen steigen mit der Zahl der Artikel, zur Zeit rund 2.500 Klicks pro Monat. Und das, obwohl wir keine Werbung machen, nur eine Lokalzeitung hat vor zwei Jahren mal über uns berichtet.

WordPress ist ein professionelles Programm. Die integrierte **SEO** = Search Engine Optimization, das heißt Suchmaschinenoptimierung, leitet uns an, Metadaten wie Schlagworte so zu vergeben, dass wir von Suchmaschinen gut gefunden werden.

Ziele

- Wir sind eine private Homepage und somit völlig unabhängig.
- Wir präsentieren alle Beiträge kostenlos, ohne Bezahlschranke und verdienen

deshalb keinen einzigen Cent.
- Wir praktizieren **„Open Access“** – leider oft noch nicht selbstverständlich.
- Zusammengefasst haben wir unsere Ziele **hier**

Name unserer Homepage

Lange haben wir überlegt, wie der Name unserer Homepage lauten soll. Wir haben uns für www.paardon.de entschieden. Interessierte können sich das leicht merken, Google und andere Suchmaschinen finden diesen Namen auch gut – letztlich stecken im Namen die Flüsse Paar und Donau drin. Der Name zeigt auch, dass wir uns in einer Region bewegen und nicht an Landkreisgrenzen Halt machen.

Woher kommen die Zugriffe

Im Hintergrund läuft eine datenschutzkonforme Geolocation Box, die erfasst, woher die Zugriffe kommen, wo die Einwahlserver stehen. Da finden wir neben Deutschland … hier natürlich die meisten Zugriffe aus der Region … oft die USA, aber auch China, Vietnam, Singapore … Zugriffe gibt es also von allen Erdteilen. Wir wissen, dass viele Nutzer heute anonym surfen und die Zugriffsorte auch Zufall sein können – doch sind wir uns sicher, dass wir weltweit wahrgenommen werden.

Wie viele Zugriffe pro Artikel?

Die Bandbreite der Zugriffszahlen der einzelnen, oft doch sehr speziellen Artikel geht weit auseinander. So gibt es Artikel mit Zugriffszahlen im unteren Bereich zwischen 500 und 1.000 (auch das finden wir schon sehr beeindruckend), viele Artikel im mittleren Bereich mit 1.000 bis 2.000 Zugriffen sowie einzelne Artikel, deren Zugriffszahlen noch weit höher liegen.

Barrierefrei

Unsere Homepage ist barrierefrei gemäß Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) vom 28. Juni 2025: Bedienbarkeit ohne Maus allein über die Tastatur, Alternativtexte für Bilder, ausreichende Farbkontraste, semantische Strukturierung. Besucher können sich die Beiträge auch vorlesen lassen.

Langzeitarchivierung

Digitale Daten sind fragil und vergänglich. Deshalb haben wir uns schon von Anfang an die Frage gestellt: Was passiert, wenn es paardon.de mal nicht mehr geben sollte? Wir sind dabei, Möglichkeiten zu testen, wie unsere Beiträge dauerhaft gesichert werden können. Wir denken zum Beispiel daran

- mit geeigneten Artikeln eine digitale historische Reihe zu machen, die dann über die Server der Staatlichen Bibliotheken Bayerns und der Deutschen Nationalbibliothek dauerhaft gespeichert werden.
- die Homepage insgesamt mit geeigneten Programmen zu sichern und diese Sicherung ebenfalls staatlichen Bibliotheken anzubieten.

Und auch die Idee, einige interessante Beiträge in einem Sammelband in gedruckter Form herauszugeben, finden wir spannend.

Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit Interesse, Hinweisen, Bildern und Geschichten zu diesem Projekt beigetragen haben. Wir sagen Danke auch für die aufmunternden **Zuschriften**, zum Beispiel: „Tolles Projekt“ oder „Ich hoffe, dass Sie noch viele interessante Geschichten zusammentragen werden“. Oder: „Wenn wir etwas zur Stadtgeschichte recherchieren, landen wir erstaunlich oft bei euch – wirklich super!“

Das motiviert uns weiterzumachen – mit neuen Beiträgen, spannenden Funden und vielleicht auch der einen oder anderen Überraschung. Bleiben Sie neugierig – und schauen Sie immer wieder vorbei!

Branchen in Schrobenhausen 1938: 17 Gasthöfe, drei Honighändler und ein Rossschlächter

geschrieben von Benno Bickel | 4. Mai 2026

Wer hebt schon Telefonbücher, Branchenverzeichnisse, Fahrpläne oder ähnliche Druckwerke auf, die vor allem im vordigitalen Zeitalter überaus nützlich, wenn nicht gar unentbehrlich sind, aber nach einiger Zeit ihren Gebrauchswert einbüßen? Leider sind solche Veröffentlichungen, die auch gerne zu den „Ephemera“ („nur einen Tag lang dauernd, vergänglich“) gezählt werden, oft auch von Archiven und Bibliotheken wenig oder gar nicht beachtet worden. Daher sind alte Einwohnerverzeichnisse oder zum Beispiel historische Kursbücher heute, nachdem nicht nur Sammler, sondern vor allem auch die Geschichts- und Sozialwissenschaften ihren Wert erkannt haben, gesuchte und gehütete Raritäten geworden.

Mehr und mehr Bibliotheken haben damit begonnen, glücklicherweise trotz aller Fährnisse erhalten gebliebene Stücke aus konservatorischen Gründen, aber auch, um sie breiterer und einfacherer Nutzung zugänglich zu machen, zu digitalisieren. Dank Texterkennung können auch „dicke Wälzer“ besser denn je zu den verschiedensten Zwecken ausgewertet werden, wovon zum Beispiel gerne Familienforscher Gebrauch machen.

Nun zählt Deutschland nicht unbedingt zu den Vorreitern der Digitalisierung historischer Druckwerke, und so wird man bei Recherchen häufig erst im Ausland fündig. Die kleine Kostbarkeit, die in diesem Beitrag vorgestellt wird, stammt aus der **Śląska Biblioteka Cyfrowa** (ŚBC), der Schlesischen Digitalen Bibliothek in Katowice (Kattowitz). Im Jahre 1938 erschien das Deutsche Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel in seiner 36. Ausgabe. Im ersten Band der mehrere tausend Seiten umfassenden Zusammenstellung finden sich alphabetisch geordnet die Gemeinden Bayerns. Nach einem festen Branchen-Schema geordnet, verzeichnen die dicht bedruckten Seiten Namen, gegebenenfalls Telefonnummer (Abkürzung F) und Postscheck-Konto (Abkürzung Ps), manchmal auch die Straße des Geschäftsinhabers, Handwerkers, Freiberuflichen etc.

Wir veröffentlichen hier auszugsweise die Angaben, die in diesem Branchenbuch über die Stadt Schrobenhausen und die Gemeinden des Landkreises, damals noch Bezirksamt Schrobenhausen, verzeichnet sind. Es sind nicht alle Gemeinden des Altlandkreises aufgenommen. Ob dies mangels Informationen oder aus anderen Gründen geschah, lässt sich nicht nachvollziehen.



Schrobenhausener Geschäfte einst: Marktplatz mit der „Zeil“ **(Sammlung Bickel)**

Schon ein erster Blick auf das Schrobenhausener Verzeichnis offenbart eine vergangene Welt, die von der heutigen Wirtschafts- und Sozialstruktur sehr weit entfernt ist. Manche Namen von Händlern, Handwerkern oder Gastwirten sind auch heute noch ein Begriff, andere sind längst vergessen. An Branchen finden wir unter vielen weiteren:

- 17 Gasthöfe und Restaurationen
- 13 Kolonialwaren und 4 Gemischtwarenhändler
- 12 Schuhmacher
- 11 Bäckereien und 11 Metzgereien
- 5 Sattler
- 7 Schneider
- 5 Viehhändler
- 5 Eisen- und Stahlwarenhandlungen
- 4 Brauereien
- 4 Friseure
- 3 Konditoreien
- 3 Rechtsanwälte
- 3 Honighandlungen
- 1 Rossschlächter

Zudem finden sich in dem Verzeichnis heute weitgehend vergessene Handweke wie Gürtler, Seiler und Gerber.

Bankgeschäfte. *Spar- u. Darlehnskassenverein GmbH, K. 97, Ps 13223 Mü.
Elektr. Installationen. Schmidt, F., K. 93.
Gasthöfe. Hölzle, Math., K. 18 – Hopp, D. (i. R.) – Jordan, Gg. (i. O.), K. 89 – Lutz, Marie – Frunzer, J.
Gemischtwaren. Wagner, X.
Molkereien. *Sennereigenossenschaft Eichholz GmbH (i. Eichh.) – *Sennereigenossenschaft Einöde GmbH (i. Einöde) – *Sennereigenossenschaft Gemeinderied GmbH (i. Ge.) – *Sennereigenossenschaft Käsers GmbH (i. Kä.) – *Sennereigenossenschaft Naiers GmbH (i. N.).
Sattler. Herpich, Gg.
Schmiede. Reichert, Frz. – Zimmermann, A.
Schuhmacher. Gregg, J. – Nägele, W. (i. Kä.).
Stellmacher. Prasser, Frz. – Schwarz, G.
Tischler. Breins, Jos. – Kösel, Philipp (i. O.).
Wasserversorgung. *Wasserversorgungsgenossenschaft Käsers GmbH.

SCHRETZHEIM. Gemeinde, Reg.-Bez. Schwaben, Bez.-Amt u. Amtsg. Dillingen, Landger. Augsburg, HK Augsburg, 748 Einw. (3 km) Dillingen a. D. üb. Dillingen (Donau). Kath.
Bäcker, Götz, Jos. – Riegg, Pet.
Bankgeschäfte. *Spar- u. Darlehenskassenverein GmbH.
Bindfadenfabriken. *Felten & Guilleaume (Zwgn.), K. Ps 39498 Mü. – *Mech. Bindfadenfabrik Schretzheim AG, K. 10, Ps 518 Mü.
Friseure. Egger, H.
Gasthöfe. Adler (Karl Klein) – Geiger, H. – Lamm (R. Heiss), K. 164.
Gemischtwaren. Götz, Jos. – Wenninger, Anton.
Mechaniker. Heiss, R.
Mühlen. Stetter, Franz (*Wasser-*), K. 51.
Schmiede. Streil.
Schneider. Müller, Frz.
Schuhmacher. Haslinger, Gg. – Mayer, Nik.
Stellmacher. Baumeister, L.

SCHROBENHAUSEN. Stadt an der Paar im Reg.-Bez. Oberbayern, 414 m ü. M. Sitz eines Bez.-Amts u. Amtsg., Landg. Augsburg, HK München, 4566 Ew. Str. Augsburg–Ingolstadt, Pfaffenhofen–Sch. Zollamt, Finanzamt, Forstamt, Arbeitsamtnebenstelle, Arbeitsgericht. 1 evang. und 3 kath. Gewerbliche Berufsschule, Höh. Mädchenschule, Haushaltungsschule. Landwirtschaftsschule, Institut der Englischen Fräulein.
Bürgermeister: Dr. Gessner.
Krankenhaus: Bezirks-.
Wasserwerk: Städtisch.
Feuerwehr: Freiwillige.
Sanitätskolonne vom Roten Kreuz: Buchdruckereibesitzer M. Thalhofer.
Aerzte. Alberstötter, H., Ps 6894 Mü. – Gessner, J., Ps 50184 Mü. – Jaeger, Alfr. (B.-A.), Ps 54793 Mü. – Kirchner, Jos. – Völk, Anton – Vollkommer.
Zahnärzte. Dr. Uhlig, Elfriede, Ps 35943 Mü.
Tierärzte. Dr. Böhme, G. (B.-T.) – Hermann, Max – Dr. Leick, Hans.
Rechtsanwälte. Dr. Bauer, H., K. 32, Ps 58315 u. 3074 Mü. – Kitzinger, Ph., K. 145 – Schmid, J. (J.-R.), K. 135, Ps 9735 Mü.
Notare. Jacob (J.-R.), K. 128, Ps 4669 Mü.
Gerichtsvollzieher. Jahn.
Apotheken. Bachhuber, Josef (Marienapotheke), K. 73, Ps 51267 Mü.
Bäcker. Benzinger, M. – Fesenmeyer, Maria – Hauff, Karl, K. 112 – Kehrer, Karl – Kneissl, Jac. – Koller, Alb., K. 144 – *Krönninger, J. Limmer's Nachf., Getreide-, Mehl-, Kunstdüngerhandlg., Bäckerei Schrobenhausen, Martin, K. 60 – Morgen, Ant. – Müller, Jakob – *Zimmermann, Josef, K. 56, Ps 57393 Mü.
Bankgesch. *Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank (Depositenkasse), K. 25, Ps 33998 Mü. – *Friedl & Co., Friedrich – *Gewerbe- und Landwirtschaftsbank Schrobenhausen GmbH, K. 44, Ps 8748 Mü. – *Grimm, Bankgeschäft, Josef, K. 18, Ps 39012 Mü. – *Maier & Härdt (Zentrale in Ingolstadt), K. 91 – Städt. Spark., K. 28, Ps 8757 Mü.
Baugeschäfte. Bindchen, Karl, K. 95 – Jedelhauser, K., K. 10, Ps 11551 Mü. – Lidl, P. – Neumaier, X., K. 51 – Pöckl, Jos. u. Mich. – Wanner.
Baustoffhdlg. *Schreier, Veronika, K. 69.
Bau- u. Terraingesellsch. *Wohnungsbaugenossenschaft. GmbH.
Betonwerksteinfabriken. *Kunststeinwerk Schrobenhausen GmbH.
Bierbrauereien. *Brauerei Höcht & Söhne, Gritschenbräu Schrobenhausen, K. 9, Ps 5832 Mü. – Ertl, Josef, K. 139 – Herb, Wwe. – Kniele, F., K. 6.
Böttcher. Seimaier, O. – Wiedenhöfer, K.
Brennmaterialien. Hauff – Koppold, Jos., K. 17, Ps 57905 Mü. – Neumair, Joh. – Niest, M. – *Schäfer, Richard, K. 87 – Schiessl, J., K. 47 – Schnell, Hans.
Buchbinder. Weber, Aug., K. 47, Ps 39088 Mü.
Buchdruckereien. Thalhofer, M. – *Verlagsdruckerei Ludwig Hickl, K. 24, Ps 2414 Mü.
Buchhandlg. *Hueber'sche Buchhandlung, M., Ps 22663 Mü. – *Verlagsdruckerei Ludwig Hickl, K. 24, Ps 2414 Mü. – Weber, Aug., K. 47, Ps 39088 Mü.
Bürstenwaren- u. Pinselhandlg. Dilser, Ant. – Kleeberger, Mich. – Zeidler, M.
Dentisten. Drechsel, H., K. 67, Ps 25151 Mü. – Siegert, Gebr., K. 86, Ps 9473 Mü.
Devotionalien. *Poellath, Carl, K. 8, Ps 373 Mü.
Drechsler. Dilser, Anton.
Drogenhdlg. Geiger, Jos., K. 138.
Eisen- u. Stahlwarenhandlungen. Bergmaier, Th. – *Ellwanger, Eisenwarenhandlung, Johann, K. 48, Ps 37254 Mü. – *Estermann's Nachfolger, Josefine Estermann, Heinrich, K. 78, Ps 18066 Mü. – *Grimm, Anton, K. 18, Ps 50403 Mü. – Wimmer, Geschw.
Elektr. Installationen. Rechenauer, Joh. – Späth, Ant. – Wayrauch, Chr.
Fahrradhdlg. Burghart, L., K. 107 – Burkhart, Ant. – Funk, Gg. – Haberl, Berta – Helfer, P., K. 72 – Neumaier, Gg. – Schoyrer, J.
Felle u. Häute. Schiessl, Joh., K. 47.
Flachsrösterein. *Flachs- u. Hanfröste Lohhof GmbH, K. 140.
Fleischer. Dafelmair, Max, K. 126 – Eiba, Gg., K. 127 – Freundl, H., K. 26 – Gassner, Johann – Kübler, Siegfried, K. 101 – Ott, Joh. – Ott, Mart., K. 134 – Rinauer, X. – Schmaus, Joh. – Stief, Jak. – Stümpfle, G., K. 54, Ps 39006 Mü.
Friseure. Ecker u. Ossiander – Hahn – Hofer – Schretzenstaller, M., K. 145.
Fuhrwesen (Auto-). Burghart, Lor., K. 107 – Drexl, Leonh., K. 137 – Gassner, Georg, K. 131 – Grassl, Jos., K. 111 – Helfer, P., K. 72 – *(Fracht- u. Lohn-).* Hammerschmid, P., K. 42, Ps 10714 Mü. – Kurz, S. – Plapperer, Mich.
Gartenbaubetriebe. Dering, A. – Dering, O., K. 116.
Gasthöfe. Dafelmair, Max, K. 126 – Gassner, Joh. – Herb, Fr. – Herzog, Max (Joh. Kniele) – Kreuzwirt (Kniele) – Kübler, Siegfr., K. 101 – Ott, Mart., K. 134 – Post (F. Kniele), K. 6 – Schmaus, Joh. Päckt.) – Stief, Jak. – Stieglbräu (Pächt. Lor. Keller).
Gemischtwaren. Benzinger, Mart. – *Boniberger, Alois, K. 57 – *Weihard, Baptist, K. 123 – *Widmann, Inh. Ludwig Widmann, Alois, K. 53, Ps 37645 Mü.
Gerbereien. Bruckbeck, P. – Wiedemann, Mich., K. 88.
Getreidehdlg. *Krönninger, J. Limmers Nachf., Getreide-, Mehl-, Kunstdüngerhandlung, Bäckerei Schrobenhausen, Martin, K. 60 – Mühlbauer, Jos. – *Prücklmair, Anton (Hindenburgstr. 229), K. 49, Ps 25076 Mü. – *Zimmermann, Josef, K. 56, Ps 57393 Mü.
Glaser. Brossmann, Leonhard – Engelhardt, X. – Schwarz, J., K. 65 – Wanner, Joh.
Graveure. Schmidt, B.
Gürtler. Hailer, Hans.
Hebammen. Lachner – Reiser – Schnell.
Honighdlg. Baumgartner, Franziska – Heinloth, Fr. – Pöppel, Wilh., Ps 32885 Mü. – *Schottmayer & Ecker, K. 121, Ps 518 Mü.
Hopfenhdlg. *Umfahrer jun., Paul, K. 19, Ps 2815 Mü.
Hutmacher. Zierer, Max – Wienhard, Nav.
Ingenieure. *Bauer, Karl, K. 80, Ps 32910 Mü.
Kaffeehäuser. Ecker, Karl – Freundl, H., K. 26.
Kartoffelgrosshandlg. *Seitz, Mathias, K. 63.
Kauf- u. Modehäuser. *Kaufhaus Michael Weigl, M. Breiter's Nachf., K. 68, Ps 32012 Mü.
Klempner. Fuchs, Joh. – Jann, Ant., K. 71, Ps 57432 Mü. – Schilling, Mich.
Kolonialwarengrosshdlg. *Mayer, Karl, K. 130.
Kolonialwarenhdlg. Angermann, Jos. – Baumgartner, Franziska – Fesenmeyer, Maria – Gassner, Aug. – Heufelder, Joh. – Kälberer, Ludw. – Koller, Albert – *Lebensmittel-Filialen-Betrieb „Gubi" (Zentr. i. Riedlingen), K. 124 – Loderer, Hans, K. 75, Ps 54857 Mü. – Mair, Georg – Mayr, Konr., K. 98 – Ott, Josefa – *Reissler, Lukas, K. 97, Ps 25065 Mü.
Konditoreien. Heinloth, Frz. – Pöppel, W., Ps 32885 Mü. – *Schottmayer & Ecker, K. 121, Ps 518 Mü.
Korke u. Korkwaren. *Fischer, Friedrich C., K. 35, Ps 2889 Mü.
Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten. Binder – Burghart, A. – Feil, Frz. – Miller, Jos., K. 133, Ps 54017 Mü.
Kupferschmiede. *Bauer, Karl, K. 80, Ps 32910 Mü.
Kürschner. Maier, Anton, K. 39, Ps 11249 Mü.
Landesprodukte (s. a. Getreide). *Landwirtschaftliche Bezirks-Ein- u. Verkaufsgenossenschaft Schrobenhausen GmbH, K. 36, Ps 3711 Mü. – Niest, Anton, K. 62 – *Schäfer, Richard, K. 87, Ps 24553 Mü. – Schnell, Johann, K. 77.
Landwirtschaftl. Maschinenhdlg. Markthaler, Eug. – Vogel, Anna.
Maler. Gunzner, K., K. 7 – Holzner, M. – Kluger, X., K. 108 – Loderer, R.
Manufakturw. *Estermann's Nachfolger, Josefine Estermann, Heinrich, K. 78, Ps 18066 Mü. – Grimm, Anton, K. 18, Ps 50403 Mü. – Loderer, Hans, K. 75, Ps 54857 Mü. – Schmederer, Jos., K. 55.
Mechan. Werkstätten. Binder, Jos., K. 70.
Möbelfabriken.
Möbelfabrik Schrobenhausen Inh. Emanuel Schupik, Schreinermeister, K. 29, Ps 10729 Mü.
Möbelfachgeschäfte. Schöpf, Otto, K. 38.
Mühlen. *Scheller, Kunstmühle Schrobenhausen, J., K. 20, Ps 38419 Mü.
Nadlerwaren. Heckl, J. – Kerner, J.
Papierfabr. *Papier- u. Cellulosefabrik Georg Leinfelder, Inhaber Franz Leinfelder'sche Erbengemeinschaft, K. 11, Ps 7602 Mü.
Pferdehdlg. Felber, Jak. – Ott, Mart. – Schnell, Jakob, K. 104.
Photogr. Ateliers. Krammer, Mich. – Weber, Frz. X.
Rechtsbeistände. Granvogel, F. X., K. 94.
Restaurationen. Bahnhofsrestaur. (Martin Grieser), K. 105 – Bartenbräu (Alois Höger) – *Brauerei Höchst & Söhne, K. 9, Ps 5832 Mü. – Ertlkeller (Jos. Ertl), K. 139 – Hubertuskeller (F. Kniele) – Schnell, Jak., K. 104.
Rosenkranzfabriken. *Poellath, Carl, K. 8, Ps 373 Mü.
Rossschlächter. Appel, A., K. 76.
Sägewerke. Jedelhauser, Karl, K. 10, Ps 11551 Mü. – *Prücklmair, Holzhandlung, Dampfsäge- u. Hobelwerk, Anton, K. 14, Ps 5634 Mü. – Stegmayr, Mich., K. 89.
Sattler u. Riemer. Hammer, K. – Hammer, Ludw. – Latzelsperger, Ed. – Ruminy, Manfred – Zitzler, Gg.
Schlosser. Aigner, Georg, K. 50 – Benzinger Wwe., B. – Lutz, Frz. – Wild, Josef.
Schmiede. Auer, Gg. – Baum, J. – Römer, J., K. 21.
Schneider. Burg, Frz. – Burg, Karl, K. 37 – Demel, A. – Kiegele, Xav. – Limmer, Blas. – Limmer, X. – Schenk, A.
Schuhmacher. Huber, Alfons – Klebel jun. – Kölbl, Karl – Promoli, H. – Reiter, Antoft – Riepl, Frz. – Semmler, Frz. – Sonhüter, J. – Stiegler, J. – Triebenbacher, K. – Zeiselmaier, Jos. – Zeitlmeir, Jak.
Seiler. Bergmeir, Ludwig – Neugschwender, J. – Schäfer, Raimund.
Spargelversandgeschäft. Hammerschmid, P., K. 42, Ps 10714 Mü.
Spediteure. Huber, Gg. – Koppold, Jos. (bahnamtl.), K. 17, Ps 57905 Mü.
Steinmetzgesch. Hörmann, Max – Widmann, Jak., K. 46.
Stellmacher. Demel, A. – Suppmeier, O.
Strickereien (mech.). Grassl, Jos., K. 111.
Tapezierer. Weber, A. – Zitzler, G.
Tischler. Amann, Gg. – Denz, Leonh. – Lutz, A. – Schnell, Jos. – Schöpf, O. – Schwarzbauer, D.
Töpfer. Hofmann, A. – Hofmann, Jos. – Schulmayer Matth.
Uhrmacher. Burg, O., K. 110 – Hailer, Hans – Weiss, Xav.
Versicherungsagenturen. Baumgartner, B. – Grimm – Hammer – Heinloth – Kastl, Joh. – Niest, Hans – Reiser, Fanny – Semler, Frz. – Wanner, Gg. – Zeiselmair.
Viehhdlg. Heufelder, Joh. – Schnell, K. – Schruf, Magnus – Siegl, Gg. – Stümpfle, Georg.
Webereien (div.). Lebmeier, Ruppert.
Weinhdlg. Benzinger, Mart. – Hefele, C. – Pöppel, P.
Wild u. Geflügel (s. a. Hopfenhdlg.). Bamberger, Siegm. – Hirtgeist, Max – Maier, Anton, K. 35, Ps 11249 Mü. – Wildmoser, Walburga – Zierer, M.
Zeitschriften. Der Landwirt – Südd. Mitteilungen.
Zeitungen. *Schrobenhausener Anzeiger, K. 24, Ps 2414 Mü.
Zigarrenhdlg. Hefele, K., Ps 38792 Mü. – Karl, Pet. – Nemmer, Jos.
Zimmermeister. Häusler, Jak. – Pöckl, Jos. – Stegmayr, Mich., K. 89.

SCHWABACH. Stadt an der Schwabach im Reg.-Bez. Oberfranken-Mittelfranken m. den eingemeindeten Orten Forsthof und Ulgenas (dazugeh. Reamühle, Rössleinsmühle), 340 m ü. M. Sitz eines Bez.-Amts u. Amtsg., Ldg. Nürnberg, 13 123 Einw. Gremium der HK Nürnberg

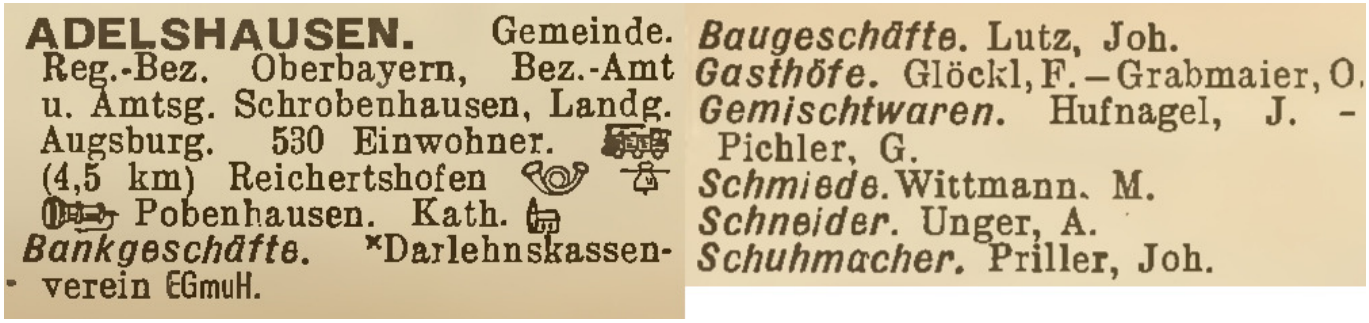


598 Strecke München–Nürnberg und Vorortstr. Nürnberg–Georgensgmünd Schw. – Wassermungenau, Schw.–Abenberg und Sch.–Rohr Behörden: Finanzamt, Forstamt, Zollamt, Bez.-Zollkommissariat, Eichamt, Messungsamt, Staatl. Gesundheitsamt, Arbeitsamt-Nebenstelle. Kirchen u. Schulen: 2 evang., 1 kath., 1 Methodisten-, 1 reformierte u. Progymnasium mit Realschule, Deutsche Aufbauschule für Knaben und Mädchen, Berufsschule.
I. Bürgermeister (ehrenamtl.): W. Engelhardt.
II. Bürgermeister (ehrenamtl.): F. Moezer.
Stadtrechtsrat: W. Gampert.
Stadtbaurat: Hans Wagner.
Krankenhäuser. Städt. Krankenhaus: Dr. Frank; Bezirkskrankenhaus: Dr. F. Jäger.
Schlachthaus: Tierarzt Otto Lutzmer.
Elektrizitäts-, Gas- u. Wasserwerk: Direktor Scharrer.
Feuerwehr. Freiw.: H. König.
Sanitätskolonne vom Roten Kreuz: Dr. med. R. Frank.

Eingetragene Firmen.

Abrie, Chr. Ludw. (Wwe. u. Kinder), Betonwarenfabrik, K. 249, Ps 19581 Nbg.
Adlerapotheke, alte Apotheke Schwabach, Curt Münch (Curt u. Hans M.), K. 639, Ps 9984 Nbg.
Bachmeier, Inh. Hans Kiener, Pritz, Optiker, K. 244, Ps 35614 Nbg.
Baudi-Cornuta-Werke GmbH, Feuerfeste Produkte, Ps 37486 Nbg.
Baugenossenschaft Eigenheim GmbH.
Baugenossenschaft für nat.-soz. Kriegsopferversorgung GmbH, Ortsgruppe Schwabach.
Baugenossenschaft Gartenheim, GmbH.
Baugenossenschaft Selbsthilfe GmbH.
Bauverein C. V. J. M., GmbH, Ps 19408 Nbg.
Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank (Filiale), K. 291, Ps 22421 Nbg.
Bayerische Schrauben- und Federn-Fabriken Richard Bergner, K. 355, Ps 7930 Nbg., Bz Bay. Hypoth.- u. Wechselbk., Ta Ribewerke *Rau.*

Die im Branchenverzeichnis vom 1938 enthaltenen Gemeinden des Altlandlandkreises Schrobenhausen:



ADELSHAUSEN. Gemeinde. Reg.-Bez. Oberbayern, Bez.-Amt u. Amtsg. Schrobenhausen, Landg. Augsburg. 530 Einwohner. (4,5 km) Reichertshofen (10 km) Pobenhausen. Kath.

Bankgeschäfte. ×Darlehnskassenverein EGmuH.

Baugeschäfte. Lutz, Joh.

Gasthöfe. Glöckl, F. – Grabmaier, O.

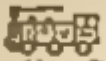
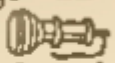
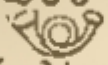
Gemischtwaren. Hufnagel, J. – Pichler, G.

Schmiede. Wittmann, M.

Schneider. Unger, A.

Schuhmacher. Priller, Joh.

Gemeinde Adelshausen – Branchenverzeichnis 1938

ARESING. Gemeinde. Reg.-Bezirk Oberbay., Bez.-Amt u. Amtsger. Schrobenhausen, Landg. Augsburg. 693 Einw.  (4 km)  Schrobenhausen  Kath. 

Bäcker. Kalteneger.

Bank. ˣDarlehnskassenverein,EGmuH.

Fleischer. Haut,A. – Schweiger,S.

Gasthöfe. Haut, A. – Schweiger, S. – Wittmann, Jakob.

Gemischtwaren. Fenzl, J. – Kaltenegger, Leonh. – Maier.

Mühlen. Ottilinger,P. – Weihard,J.

Sägewerke. Limmer, J. – Weihard, J.

Schmiede. Gamperl, J.

Schneider. Müller, Gg. – Spielberger, J.

Schuhmacher. Assenbrunner, Frz. – Stemmer, K.

Stellmacher. Halser, Josef.

Tischler. Köthe, J. – Müller, P.

Ziegeleien. Redl, Johann, ℜ 141.

BERG im Gau. Gemeinde (dazugeh. Alteneich, Dettenhofen, Dirschhofen, Eppertshofen, Lampertshofen, Oberarnbach, Obergrasheim, Siefhofen, Stengelheim, Untergrasheim). Reg.-Bez. Oberbayern, Bez.-Amt und Amtsger. Schrobenhausen, Landg. Augsburg. 1194 Einw. (5 km) Edelshausen Langenmoosen. Kath

Bank. *Berg im Gauer Spar- u. Darlehnskassenverein, EGmuH, Ps 37678 Mü.

Futtermittel. Grünwald, Joh. (i. S.), Ⓐ 10.

Gasthöfe. Bauch (i. O.) – Bitterwolf, Chr. (i. St.) [Ⓐ Neuburg a. d. D. 159] – Mayr, G. – Ottinger, Jos. – Schaller – Winter.

Gemischtwaren. Mayer, K. – Mayr, M. – Schaller.

Hebammen. Detter, Veronika.

Kartoffelgrosshdlg. Bitterwolf, Chr. (i. St.) [Ⓐ Neuburg a. d. Donau 159] – Grünwald, Joh., Ⓐ 10

Molkereien. *Milchverwertungsgenossenschaft Stengelheim u. Umg. EGmuH (i. St.).

Schmiede. Polzmacher – Schiessl, J. (i. D.), Ⓐ 8 – Sperl, L.

Schuhmacher. Direktor, M. – Reiter – Trauner, Peter.

Stellmacher. Schmidl, G. – Schiessl, Joh. (i. D.), Ⓐ 8.

Tischler. Bichler, J.

BRUNNEN. Gemeinde (dazugeh. Niederarnbach). Reg.-Bez. Oberbayern, Bz.-Amt u. Amtsg. Schrobenhausen, Landg. Neuburg a. D. 769 Einw. Nieder-Arnbach, Str. Augsburg–Ingolstadt Nieder-Arnbach. 2 kath.

Bäcker. Kopold, J., Ñ 16.

Bank. Darlehnskassenverein, EGmuH.

Fuhrwesen (Auto-). Dietrich, J. (i. N.), Ñ 1.

Gasthöfe. Bahnhofsrestaurant (X. Schwarzbauer [i. N.] – Dumps, Frz. – Hirschberger, Gg. – Limmer, Adolf – Winkler, K.

Gemischtwaren. Herrmann, B. – Kopold, J., Ñ 16.

Handelsleute. Mayr, Joh., Ñ 4.

Kartoffelgrosshandlg. Wenger, A., Ñ 15.

Landesprodukte. Reindl, Gg., Ñ 9, Ps 36698 Mü. – Schwarzbauer, Xav. (i. N.), Ñ 6 – Seitz, Anton.

Schmiede. Reischl, J. – Steinhauser, J

Stellmacher. Ahle, Jos.

Tischler. Kogold, Christian.

EDELSHAUSEN. Gemeinde (dazugeh. Gaishof, Linden). Reg.-Bez. Oberbayern, Bez.-Amt und Amtsg. Schrobenhausen, Landg. Augsburg. 478 Einw. Strecke Ingolstadt–Augsburg Schrobenhausen Kath.

Bäcker. Mayr.

Bankgeschäfte. ×Spar- und Darlehnskassenverein EGmuH.

Baugeschäfte. Michael, Walter.

Elektr. Zentralanl. ×Elektrizitäts-Genossenschaft E.-Linden EGmbH.

Fahrradhdlg. Stegmeier, Ludw.

Gasthöfe. Buchberger – Buchbart – Frinzl – Kothmeir.

Gemischtwar. Mayer – Mayinger.

Sägewerke. Buchbart, Al., A 82.

Schmiede. Stegmeier, Ludw.

Schuhmacher. Höss, Matthäus.

Tischler. Seitz, Max – Thurner, Peter (i. Lin.).

Ziegelei en. Buchhart, Alois, A 82.

Zigarrengrosshandlg. ×Haslacher Cigarren-Engros-Haus, A 79, Ps 29087 Mü.

GEROLSBACH. Gemeinde. Rg.-Bez. Oberbayern, Bez.-Amt u. Amtsg. Schrobenhausen, Landg. Neuburg. 1024 Einw. (13 km) Schrobenhausen
1 kath.

Aerzte. Sträussl, Jos.
Bäcker. Hinterberger, L., Fl 14 – Riess, Josef.
Bankgeschäfte. ×Darlehnskassenverein Gerolsbach - Siegenbach EGmuH, Fl 11.
Baustoffhandlg. Betzenhofer.
Böttcher. Rassl.
Dentisten. Schlehuber, Hch., Ps. 25669 Mü.
Fleischer. Hoiss, L. – Treiner, A.
Friseure. Laumeyer, Maria – Steger, R.
Gasthöfe. Breitner, Benedikt – Buchberger, X. – Treiner, A.
Gemischtw. Breitner, Franziska u. Theresie – Knorr, Theresia – Riess, Joh. – Sonhütter, Jos. – Steckenbiller, Max.
Klempner. Wanner.
Maurermeister. Zainer, Peter.
Mechaniker. Schubert.
Mühlen. Felber, Joh. – Haas, J.
Sägewerke. Felber, Joh.
Sattler. Hechtl, J.
Schmiede. Lechenbauer.
Schneider. Fischer, Gg. – Schwarzbauer – Zeindl, J.
Schuhmacher. Menzinger, Jos. – Schmid.
Sellereien. Burger, J.
Stellmacher. Sonhüter, Josef – Sonhüter, Michl.
Tischler. Lugmair – Salvamoser – Schrems, J.
Uhrmacher. Langreiter, Jos.

GRIMOLZHAUSEN. Gemeinde, Reg.-Bez. Oberbayern, Bez.-Amt u. Amtsg. Schrobenhausen, Ldg. Neuburg a. D. 464 Einw. (10 km) Schrobenhausen Sandizell Pöttmes.

Bankgeschäfte. ×Spar- und Darlehnskasse, EGmuH.

Dreschmaschinenverleih. ×Dreschgenossenschaft EGmbH.

Gasthöfe. Kaierle – Mayer – Modlmeier.

Gemischtwaren. Lämmle – Wigl.

Landesprodukte. Mühlpointner, Simon, Ⓐ 49.

Mühlen. Spies. P.

Schmiede. Hell, Peter.

Schuhmacher. Zinsmeister.

Stellmacher. Michl, Math.

Tischler. Pongratz, Josef.

HÖRZHAUSEN. Gemeinde. Reg.-Bez. Oberbayern, Bez.-Amt, Amtsger. Schrobenhausen, Landg. Augsburg. 591 Einw. Strecke Augsburg–Regensburg (6 Schrobenhausen) Schrobenhausen Kath.

Bäcker. Müller, Ludwig.
Bank. ×Darlehnskassen-Verein EGmuH
Fahrradhdlg. Treffer, Xaver.
Gasthöfe. Binzer – Manhart – Rupp.
Gemischtwaren. Müller, J. – Treffer.
Käsefabr. Leinauer, M.
Mühlen u. Sägewerke. ×Heggenstaller, Mühle u. Sägewerk, Hans, R 103, Ps 36830 Mü.
Sattler. Koch, Johann.
Schmiede. Eberle, Johann.
Schneider. Ziegler, Georg.
Schuhmacher. Denz, Joh. – Fleischmann, Frz. – Holzapfel, L.
Stellmacher. Baumann, K.
Tischler. Denz, P.

HOHENWART bei Schrobenhausen. Gemeinde. Reg.-Bezirk Oberbayern, Bez.-Amt und Amtsgericht Schrobenhausen, Landger. Augsburg. HK München. 987 Einw. (12 km) Schrobenhausen Pfaffenhofen–H.–Schrobenhausen. Kath. Taubstummenanstalt.

Bürgermeister: Georg Schwaier.
Krankenhaus: Bezirks-.
Feuerwehr. Freiwillige: Andr. Köpf.

Aerzte. Hofmiller, H. – Pointer, H., Ps 38466 Mü.

Zahnärzte. Dr. Hartwich, Jos.

Tierärzte. Dr. Steiner, J.

Bäcker. Bogenrieder, Gg. – Haindl, Christine – Kaiser, Gg. – Seywerd, Maria – Weichart, Joh.

Bankgeschäfte. ×Darlehnskassenverein, EGmuH, H 17 – Stadtsparkasse Schrobenhausen (Zwgn.).

Baugeschäfte. Lachemeier, Jos – Thaller, Gg., H 4.

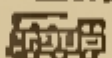
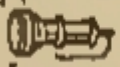
Bierbrauereien. Hiesinger, Gg., H 1.

Böttcher. Höpp, Bernh.

Buchbinder. Schwaiger, Joh.

Buchdruckereien. Burzler, Jos., H 31.

Elektr. Installationen. Schwaier, Gg., H 32.

MÜHLRIED. Gemeinde. Rg.-Bz. Oberbayern, Bez.-Amt u. Amtsger. Schrobenhausen, Landger. Augsburg. 680 Einw.  (2,8 km)   Schrobenhausen. Kath. 

Bankgeschäfte. Darlehnskassen-Verein Mühlried.

Betonwerksteinfabr. ×Kunststeinwerke Schrobenhausen GmbH.

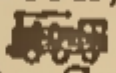
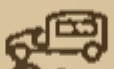
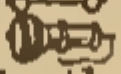
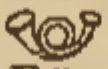
Gasthöfe. Gschössl, A.

Gemischtwar. Gnad, Math. – Haas, G. – Kappelmeier, S. – Schneider Söhne, G., A 132, Ps 5383 Mü.

Mechaniker. Riedl, Joh., A 146.

Tischler. Liegl, Karl.

Gemeinde Mühlried – Branchenverzeichnis 1938

SANDIZELL. Gemeinde (dazugehör. Gollingkreut, Klingsmoos). Reg.-Bez. Oberbayern, Bez.-Amt u. Amtsg. Schrobenhausen, Landg. Augsburg. 825 Einw.  (6 km) Schrobenhausen  Schrobenhausen–Pöttmes  Schrobenhausen   1 kath. 

Bäcker. Pögl, Jakob.

Bank. ×Darlehnskassenverein EGmuH.

Bierhandlung. Golling, J.

Brennereien. Gräflich von u. zu Sandizell'sche Brennerei, Ñ 114, Ps 38663 Mü.

Fleischer. Amberger, Th. – Gerstmeier.

Gasthöfe. Amberger, Th. – Friedl (i. Kl.) – Gerstmeier – Wagner, A. (i. G.).

Gemischtwaren. Frohnwieser, A. – Helfer, Johann – Pögl, A.

Schmiede. Wagner, Gg.

Schuhmacher. Kiegele, W.

Stellmacher. Stocker jun., Martin.

Tischler. Appel, P. – Baierl, M.



WAIDHOFEN (bei Schrobenhausen). Gemeinde (dazug. Schenkenau, Schenkengrub, Seelhof, Stadel). Reg.-Bez. Oberbayern, Bez.-Amt u. Amtsg. Schrobenhausen, Landg. Augsburg. 540 Einwohner. (5 km) Edelshausen Schrobenhausen

Bäcker. Kreller, A. – Lang, P.
Friseure. Oswald, Jos.
Gasthöfe. Brummer, Gg. – Niest, Jos.
Gemischtwaren. Kreller, A. – Lang, P. – Pichler, Franziska – Schwaiger, M.
Mühlen u. Sägewerke. Fröhlich, L., R 41.
Sattler. Fleischmann, F.
Schmiede. Fischer, J. – Greppmair, W.
Schneider. Eberl, Jos. – Kisslinger, J.
Schuhmacher. Bitzl, Joh.
Stellmacher. Essigkrug, J. – Weber, M.
Tischler. Kindler, J. – Schwaiger, J.

Gemeinde Waidhofen – Branchenverzeichnis 1938

Quelle: Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel. Band I: Adressen-Verzeichnis Baden. Bayern und Rheinpfalz. Hessen. Württemberg. Hohenzollern. Thüringen. 36. Ausgabe 1938. Berlin 1938 – Digitalisat: **Śląska Biblioteka Cyfrowa** – https://sbc.org.pl/dlibra/publication/657961/edition/618941

Schrobenhausen einst: Die „Saubrücke“

geschrieben von Benno Bickel | 4. Mai 2026



Die Saubrücke: Warum sie im Volksmund diesen heute weitgehend vergessenen Namen trägt, darüber gibt es zwei Versionen. Entweder, weil der Schweinehirte der Stadt das Borstenvieh aus den Bauernhöfen innerhalb des Walles täglich über sie hinweg auf die Weide trieb oder weil 1782 vor dem Oberen Tor ein Schlachthaus eröffnet wurde. Auf unserer Ansichtskarte aus dem Jahre 1899 überspannte die hölzerne »Saubruck« noch das munter plätschernde Stadtbächlein; später wurde sie durch eine Betonbrücke ersetzt und heute befindet sich hier der »Thiers-Kreisel«. Links am Eingang zur Stadt ist das »Engelhard-Haus« (Lenbachstraße 68), nach einem dort arbeitenden Glasermeister so benannt, zu erkennen, in dem der Graphiker und Illustrator Joseph Sattler (1867-1931) geboren wurde. Sein Vater, ebenfalls ein Joseph, kam 1864 nach Schrobenhausen und machte rasch kommunalpolitische Karriere: Von 1870 bis 1875, ehe die Familie dann nach Landshut zog, war er Bürgermeister der Stadt. Der Sattler-Vater, Glas- und Dekorationsmaler, richtete in Schrobenhausen übrigens auch das erste Photographen-Atelier ein.

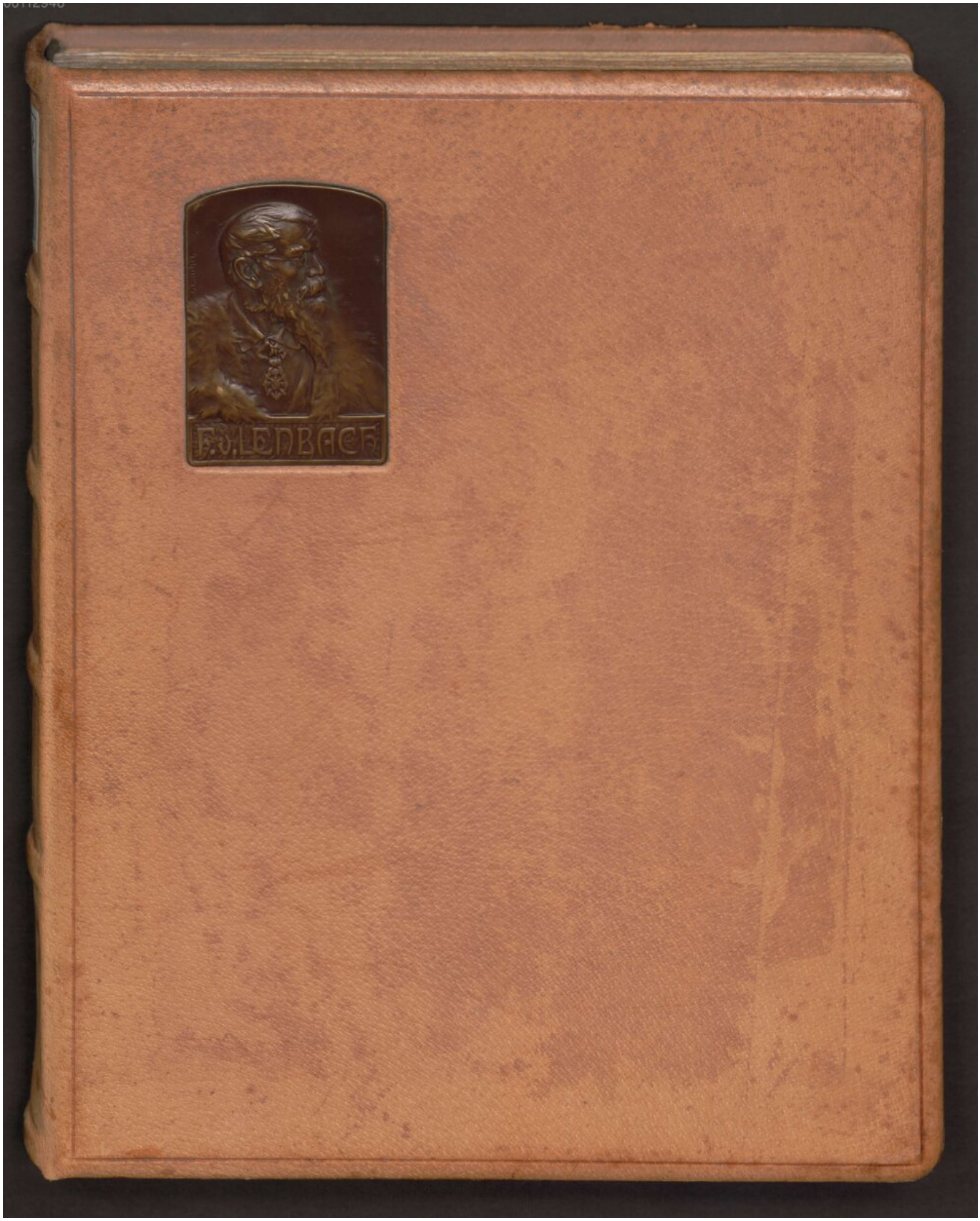
(Aktualisierter Text aus: Benno Bickel und Thekla Maria Pollinger: Schrobenhausener Ansichten. Eine Stadt in alten Postkarten, Schrobenhausen 1980)

Die Gemeinden des Altlandkreises Schrobenhausen im Spiegel der Fotografie um 1930

geschrieben von Max Direktor | 4. Mai 2026

Im Folgenden eine Verlinkung auf ein Digitalisat, präsentiert vom





Vorderer Buchdeckel des Fotobandes mit eingearbeiteter Lenbach-Medaille

Die Gemeinden des Altlandkreises Schrobenhausen im Spiegel der Fotografie um 1930

Das Münchener Digitalisierungszentrum präsentiert einen phänomenalen Fotoband über den Altlandkreis Schrobenhausen als Digitalisat. Anlass zur Erstellung des Bandes war wohl eine Verabschiedung, wie die Widmung vermuten lässt: „Die Kreislandwirtschaftsschule [Schrobenhausen] in Dankbarkeit ihrem sehr geschätzten Herrn Oberveterinärrat.“ Der Name wird dabei leider nicht genannt. Der Band wird auf die Zeit zwischen 1920 und 1950 datiert. Gefertigt wurde er von der Schrobenhausener Buchbinderei August Weber. Da der Begriff „Bezirksamt“ vorkommt (ab 1939 wurde es in Landratsamt umbenannt), sollte der Band vor 1939 entstanden sein. Der Band enthält 140 eingeklebte Fotos von allen Gemeinden des Altlandkreises Schrobenhausen – als fotografische Dokumentation eines gesamten Landkreises eine Rarität.



Eingang zum Bezirksamt

Stadt Schrobenhausen

Seite aus dem Band mit der Ansicht des Bezirksamts (ab 1939 Landratsamt genannt)

Die Gemeinden des Altlandkreises

Fotos aus der Stadt Schrobenhausen sowie den Gemeinden Adelshausen / Alberzell / Aresing / Berg im Gau / Brunnen / Deimhausen / Diepoldshofen / Edelshausen / Freinhausen / Gachenbach / Gerolsbach / Grimolzhausen / Hirschenhausen / Hörzhausen / Hohenried / Hohenwart / Klenau/ Klosterberg / Koppenbach / Langenmosen / Lauterbach / Malzhausen / Mühlried / Peutenhausen / Pobenhausen / Rettenbach / Sandizell / Sattelberg / Seibersdorf / Singenbach / Steingriff / Strobenried / Waidhofen / Wangen / Weichenried / Weilach / Weilenbach.

Der Band befindet sich im Besitz der Bayerischen Staatsbibliothek.

Auf der Downloadseite gibt es Informationen zu den **Nutzungsbedingungen.**

Wir werden versuchen, die Entstehung des Bandes noch genauer zu datieren.

Zum genannten Band geht es **hier**

Auf der linken Seite findet sich die Inhaltsangabe, über die man direkt zu den gewünschten Seiten kommt.

Klebend die Welt erkunden – Karl Stögers Collagen

geschrieben von Benno Bickel | 4. Mai 2026

Über das Werk des Collagen-Künstlers Karl Stöger, der 25 Jahre in Schrobenhausen lebte und zahlreiche Arbeiten zu Geschichte, Gegenwart, Lebensgefühl, Sprüche und Widersprüche seiner Wahlheimat schuf. Wiedergabe einer Rede von Benno Bickel

anlässlich der Stöger-Ausstellung im Pflegschloss-Museum Schrobenhausen von 30. September 2023 bis 31. Januar 2024.

Der Collagenkünstler Karl Stöger

geschrieben von Benno Bickel | 4. Mai 2026

Karl Stöger wurde 1946 in Leipheim geboren. Und das ist ihm wichtig zu betonen: am 1. Dezember 1946, also am selben Tag, an dem der Freistaat Bayern wiedergeboren wurde, denn an diesem Sonntag wurde per Volksabstimmung die Bayerische Verfassung mit 70,6 % Ja-Stimmen angenommen. Nach dem Besuch der Volksschule in München legte er nach einer Lehre seine Gesellenprüfung als Schriftsetzer ab. Er machte sein Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg am Abendgymnasium Mainz und studierte anschließend Lehramt für Volksschulen an der Universität München. Von 1973 bis 2005 war er Lehrer an Grund- und Hauptschulen. Seit 1983 wohnte er in Schrobenhausen und war hier 7 Jahre lang Lehrer an der Haupt- und 14 Jahre lang an der Grundschule. Seit 2006 wohnt er in der Borstei in München, betreut dort das Borsteimuseum und hat verschiedene Veröffentlichungen über die Borstei verfasst.

Schon früh beschäftigte sich Karl Stöger künstlerisch mit der Collagenkunst, sein Lebenswerk umfasst etwa 2.500 Collagen, darunter rund 100 über Schrobenhausen. Karl Stöger stellte seine Collagen mehrmals im Kunstverein Schrobenhausen aus und veröffentlichte zwei Collagenbücher im Verlag Benedikt Bickel. Viele Jahre schmückten seine Collagen das Programm der Schrobenhausener Volkshochschule und fanden so eine sehr großes Publikum. Musikliebhaber kennen Karl Stöger auch als Kontrabassisten der Schrobenhausener Jazzband „Midnight Blue“ und der Volksmusikgruppe „Schrobenhausener Hoagartenmusi“.

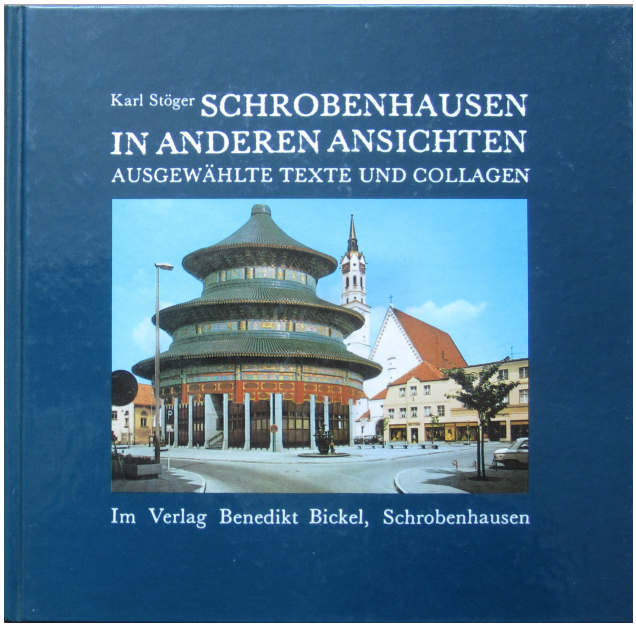
Karl Stöger hat im Jahr 2022 seine Schrobenhausener Collagen im Original und seine anderen Collagen digital an das Stadtarchiv Schrobenhausen übergeben. Im Herbst 2023 wurde er in der Städtischen Galerie im Pflegschloss mit einer umfangreichen Werkschau gewürdigt.

Publikationen von Collagen

- Karl Stöger: Schrobenhausen in anderen Ansichten. Ausgewählte Texte und Collagen, Schrobenhausen 1988 (Verlag Benedikt Bickel)
- Karl Stöger: Mün-Chen. Eine Weltstadt in anderen Ansichten, Schrobenhausen 2005

(Verlag Benedikt Bickel)

Beide Bücher sind in der Stadtbücherei und im Stadtarchiv vorhanden. Interessierte finden sie auch über Antiquariats-Portale.



Die ältesten Schrobenhausener Ansichtskarten 1900-1920

geschrieben von Max Direktor | 4. Mai 2026

Jahrhunderte lang wurden Mitteilungen als gefaltete, verschlossene, meist versiegelte Briefe verschickt. Offene Mitteilungen mittels Karte zu versenden bürgerte sich erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein, zunächst in Form der „Correspondenz-Karte“ oder „Post-Karte“ ohne Abbildungen, dann als „Ansichtskarte“ mit Lithografien und später meist mit Fotomotiven.

Wann genau die erste Ansichtskarte mit Schrobenhausener Motiven auf den Markt gekommen ist, wird vielleicht nie endgültig geklärt werden können. Poststempel erzählen uns, dass schon in den Neunzigerjahren des 19. Jahrhunderts eine größere Anzahl von Schrobenhausener Karten im Umlauf war, zu einer Zeit also, als das so genannte Goldene Zeitalter der Ansichtskarte begann. Manche Karten erscheinen uns heute eher als schlicht und fesseln uns vor allem wegen der frühen Stadtansichten,

die in privaten Fotoalben in dieser Form eher selten sind. Ob schwarz-weiß oder farbig – alle Karten sind wahre Meisterwerke der jeweils zeitgenössischen Drucktechniken.

Ansichtskarten durften zunächst nur auf der Vorder-, also der Bildseite beschrieben werden, erst im Jahr 1905 wurden Karten zugelassen, bei denen die Adress-Seite geteilt war, also auch einen Raum für Mitteilungen zur Verfügung stellte.

Einer der größten Ansichtskartenverlage war der Verlag der Gebrüder Metz in Tübingen. Das Stadtarchiv Schrobenhausen besitzt ein Album dieser Firma, aus dem meist die Auflagejahre und die Auflagenhöhe der Karten hervorgehen. Aber auch Schrobenhausener Geschäftsleute boten Ansichtskarten an, so zum Beispiel die Hueber’sche Buchhandlung oder der Verlag Johann Hickl.

Im Lauf von mehr als 100 Jahren wurde eine fast unvorstellbare Menge von Schrobenhausener Ansichtskarten gedruckt. Eine genaue Zahl zu nennen, ist kaum möglich. Sammler sprechen von weit mehr als 800 oder gar von mehr als 1.000 Schrobenhausener Motiven. Neben einigen Schrobenhausener Privatsammlern mit zum Teil erstaunlich umfangreichen Beständen besitzt das Schrobenhausener Stadtarchiv eine stattliche Sammlung mit über 500 Schrobenhausener Motiven, auch über die einzelnen Ortsteile. Die Karten wurden im Lauf vieler Jahre von Antiquariaten erworben oder waren Bestandteil von Schenkungen oder Nachlässen Schrobenhausener Bürger.

Weiterarbeit

Die wenigen hier gezeigten Karten sollen erst ein Anfang sein und im Lauf der Zeit ergänzt werden, ob nach Zeitepochen oder nach Motiven muss sich erst noch herausstellen. Und wir werden auch unseren Einleitungstext immer wieder überarbeiten, denn Post- und Ansichtskarten sind ein sehr spannendes und beinahe unerschöpfliches Thema.

Schrobenhausener Postkartenbücher

Schrobenhausener Ansichten – eine Stadt in alten Postkarten, hrsg. von Benno Bickel und Thekla Maria Pollinger, Schrobenhausen 1980 (im Auftrag des Kunstvereins Schrobenhausen, erschienen im Verlag Benedikt Bickel)

Schrobenhausen. Die Stadt im Spiegel alter Postkarten, Schrobenhausen 2010 (Stadtsparkasse Schrobenhausen)

Beide Titel können über Antiquariatsportale erworben werden.



34375 Schrobenhausen Hauptstrasse

Verlag Ludw. M. Hofmann'schen Buchhdlg.

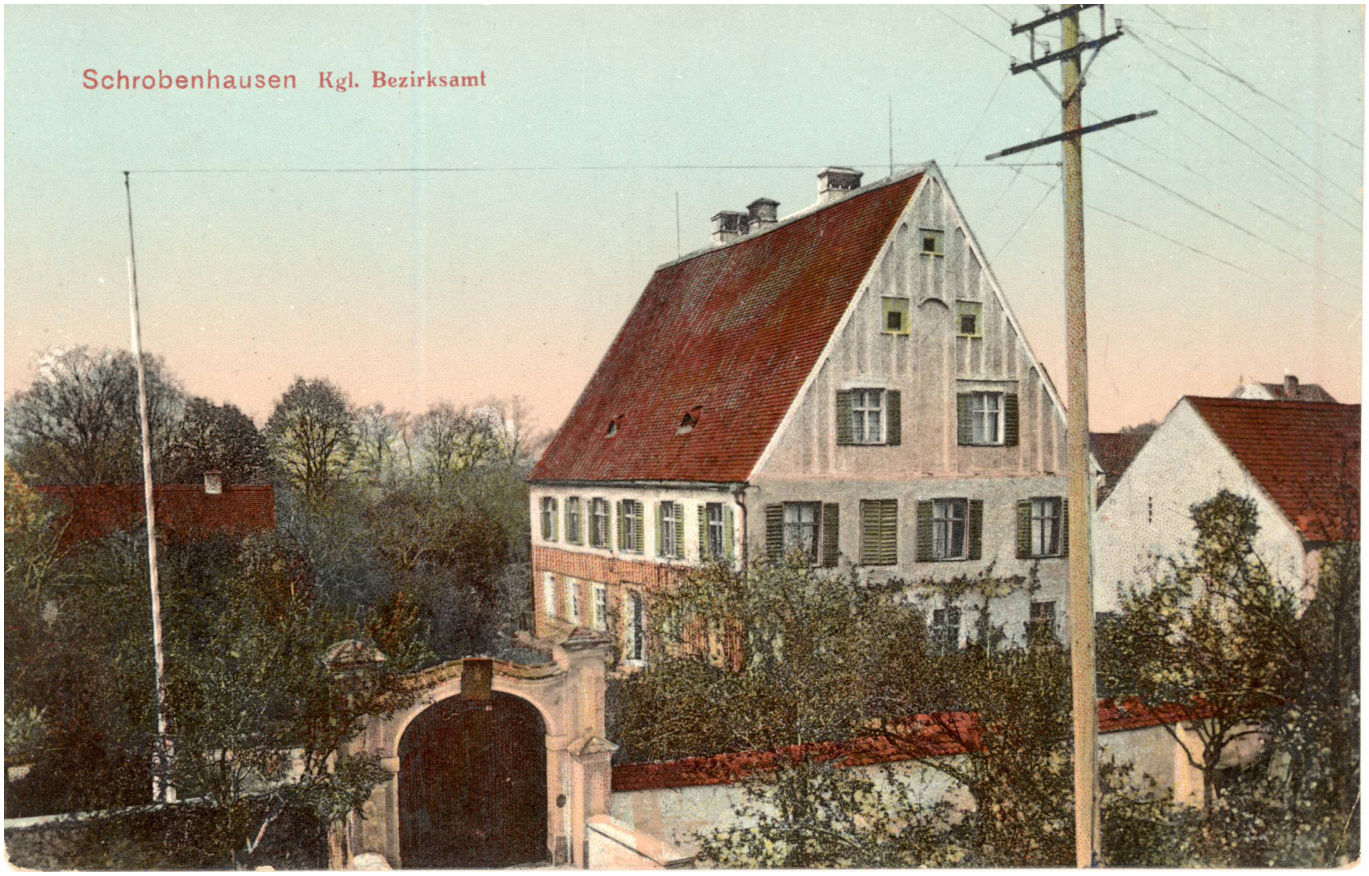
30/7 05.

Sind ist schönstes schön. Viele Grüße an Ihren Mann.

Erlaube mir Ihnen von hier aus die besten Grüße zu entbieten.

Ihrer Ida Hörl




Schrobenhausen Kgl. Bezirksamt


Gasthof zur Post.
Kunstanstalt Karl Braun & Co., München 443 Ges. gesch.
Gruss aus Schrobenhausen Marktplatz


Schrobenhausen
Marktplatz


Schrobenhausen


Rathaus.
Hauptstrasse.
Gruss aus Schrobenhausen
Herzlichen Glückwunsch zum Neuen Jahre
Geor. Metz, Kunstverlags-Anstalt, Tübingen
3675

Hauptstrasse



Professor Frz. v. Lenbach's Geburtshaus





Rathhaus

G. Leygeber, München.

Gruss von Schrobenhausen

Liebe Käthi!

Ich weiß dir nicht ob du von
mir nichts mehr wissen willst
weil ich dir nicht mehr geschrieben. Bitte
schreibe mir wenn du kommst besuchen
und bald wie geht mit Max.

viele grüße an ihn. Bitte schreibe mir bald.



Ansichtskartenbuch der Firma Metz, Tübingen, für die Stadt Schrobenhausen. Die Seiten zeigen Karten aus den Jahren 1909 bis 1910. Wohl aus Versehen eingeklebt sind hier auch Karten von Kloster Scheyern. Einträge gibt es über Nachdrucke, über den Auftraggeber (hier meist die Hueber’sche Buchhandlung in Schrobenhausen), später auch über die Auflagenhöhe. Dieses unschätzbare Buch wurde vor vielen Jahren vom Stadtarchiv Schrobenhausen angekauft.

Karl Stöger – Schrobenhausen in anderen Ansichten

geschrieben von Max Direktor | 4. Mai 2026

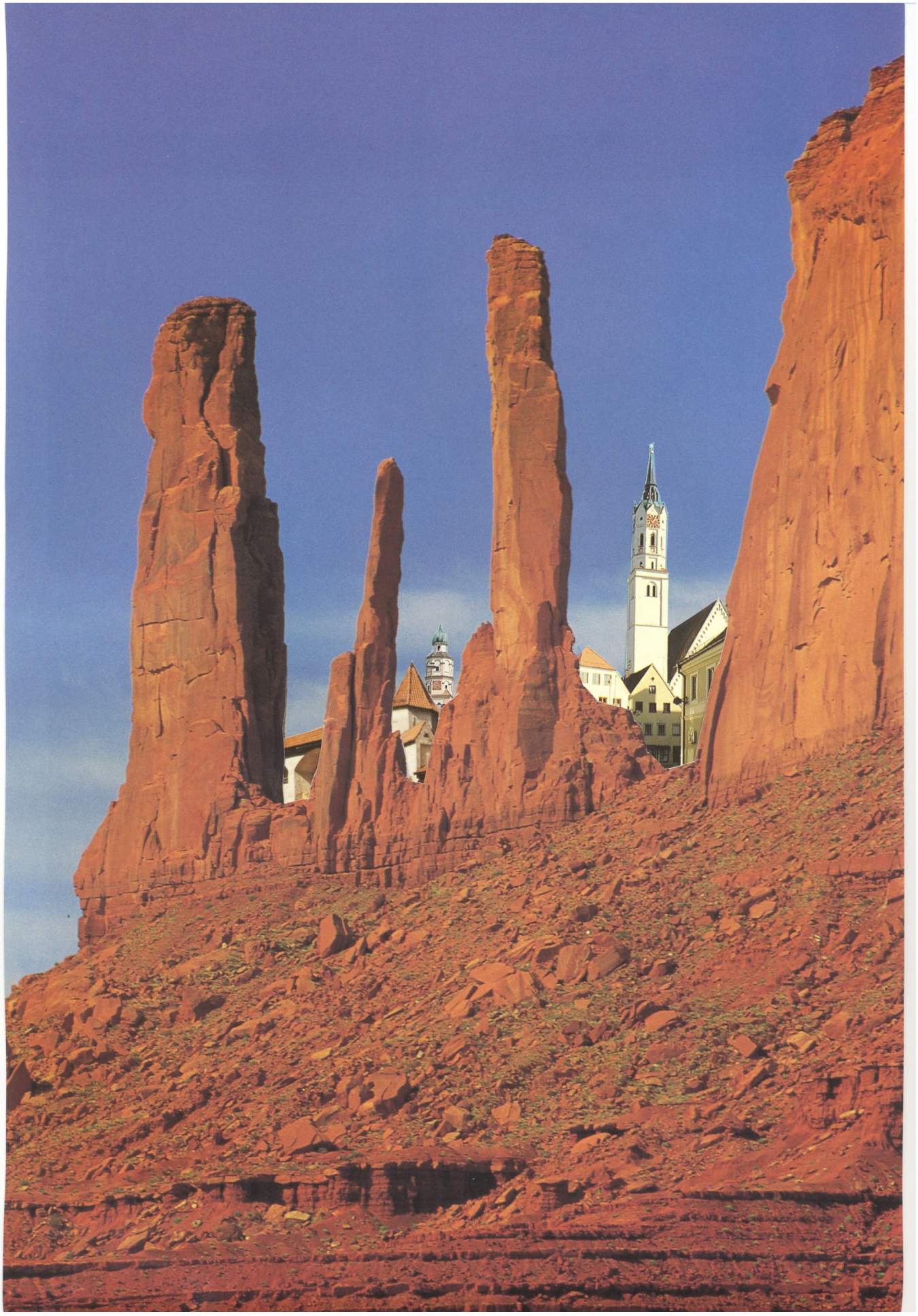
Karl Stögers Collagen sind jedem Schrobenhausener ein Begriff, nicht zuletzt, weil

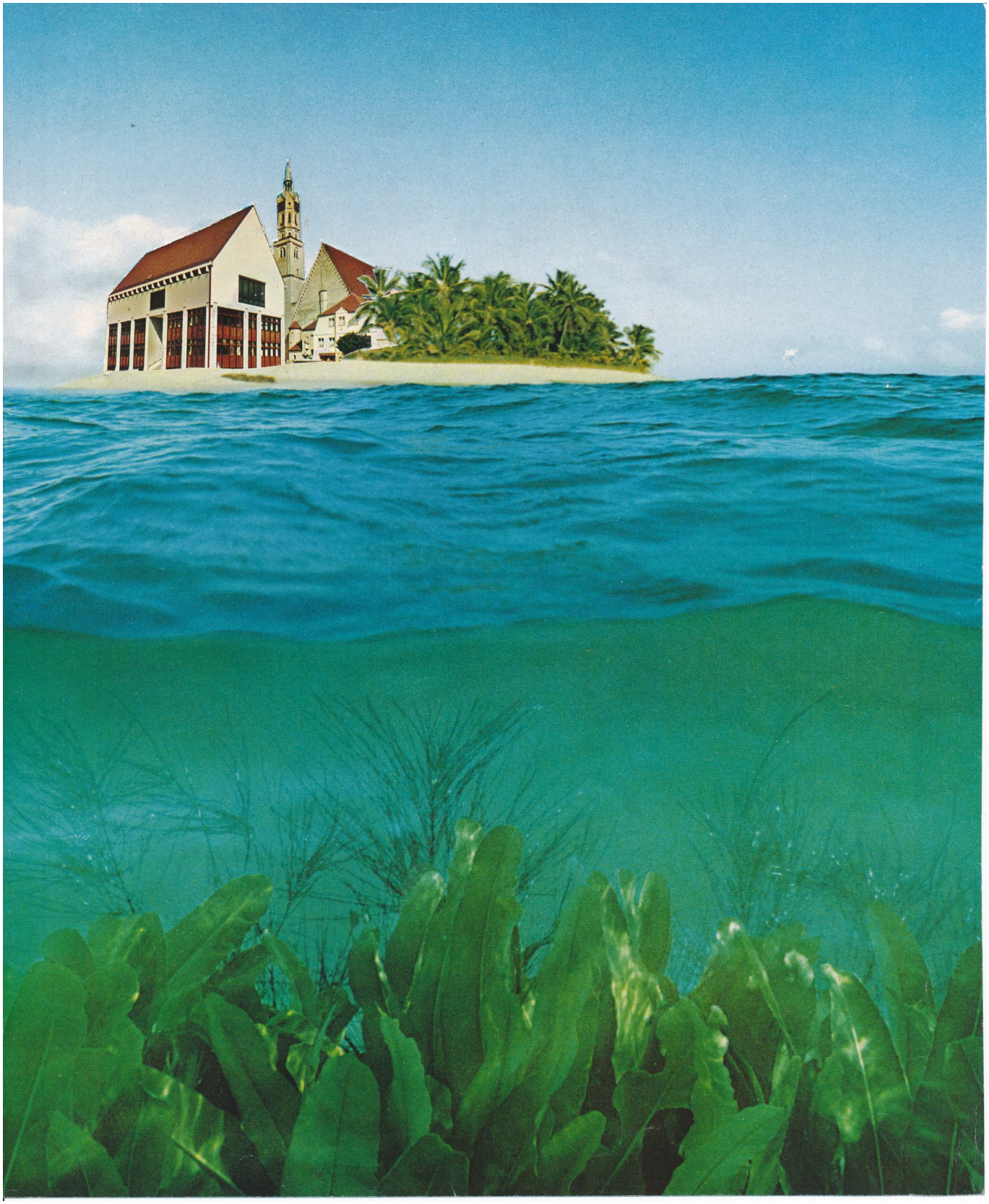
sie sehr viele Jahre als Titelbilder des Volkshochschulprogramms zu sehen waren, das in hoher Auflage an alle Haushalte im Raum Schrobenhausen verteilt wurde.

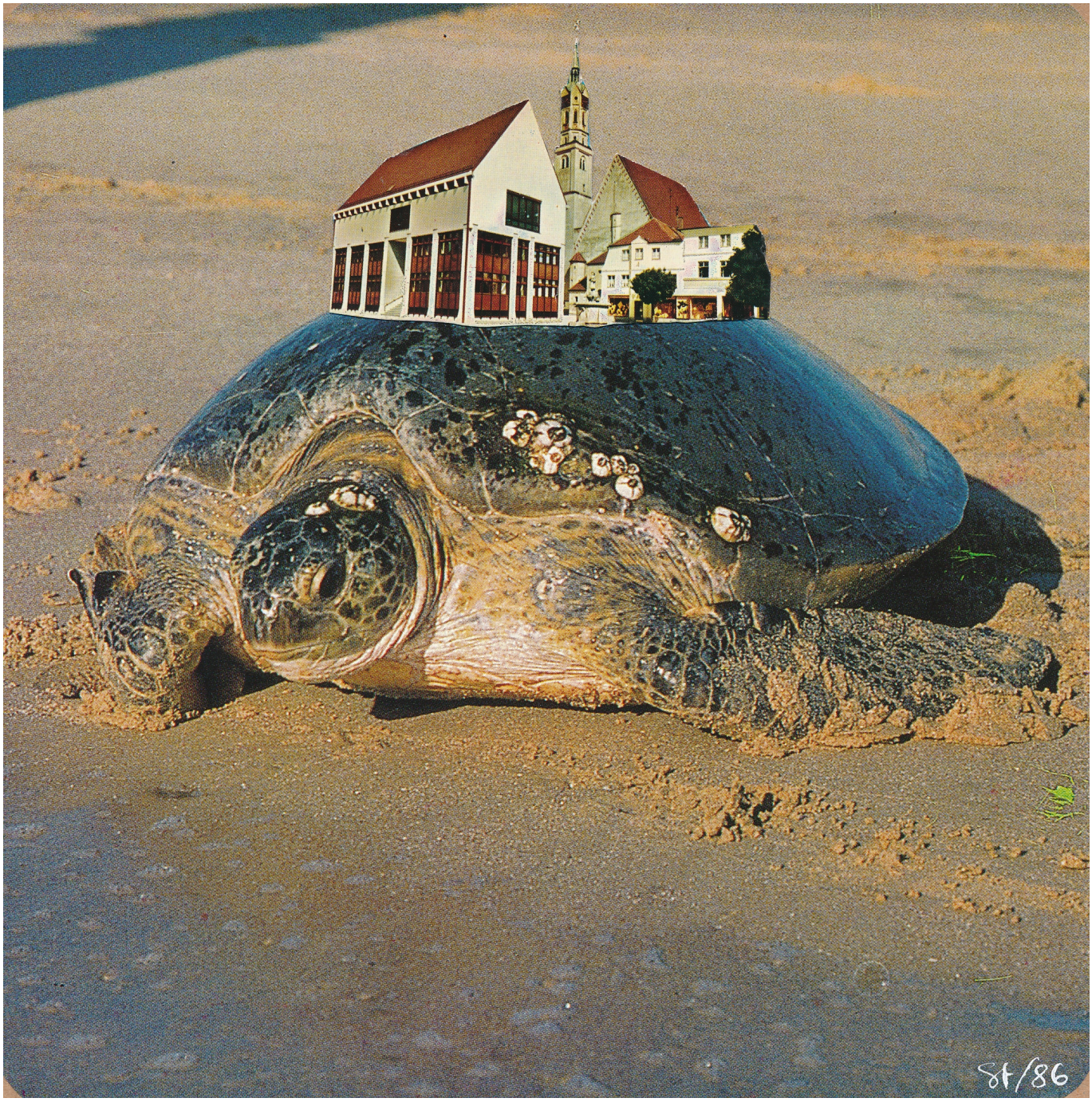
Karl Stöger wurde 1946 in Leipheim geboren und absolvierte zunächst nach dem Besuch der Volksschule in München eine Lehre und Gesellenprüfung als Schriftsetzer. Nach dem Abitur auf dem zweiten Bildungsweg studierte er für das Lehramt an Volksschulen in München. Rund 21 Jahre war Karl Stöger Lehrer in Schrobenhausen, zunächst an der Hauptschule, danach an der Grundschule. Daneben war er künstlerisch tätig im Bereich der Collage: Ausstellungen im Kunstverein, Veröffentlichung der Collagenbücher „Schrobenhausen in anderen Ansichten“ und „Mün-Chen“ im Verlag Benedikt Bickel. Genauere biografische Daten finden sich **hier**

Das Faszinierende an Stögers Collagen: Sie bestehen immer nur aus „zwei Elementen“ – eine Motivation, diesen zwei Teilen visuell nachzuspüren.





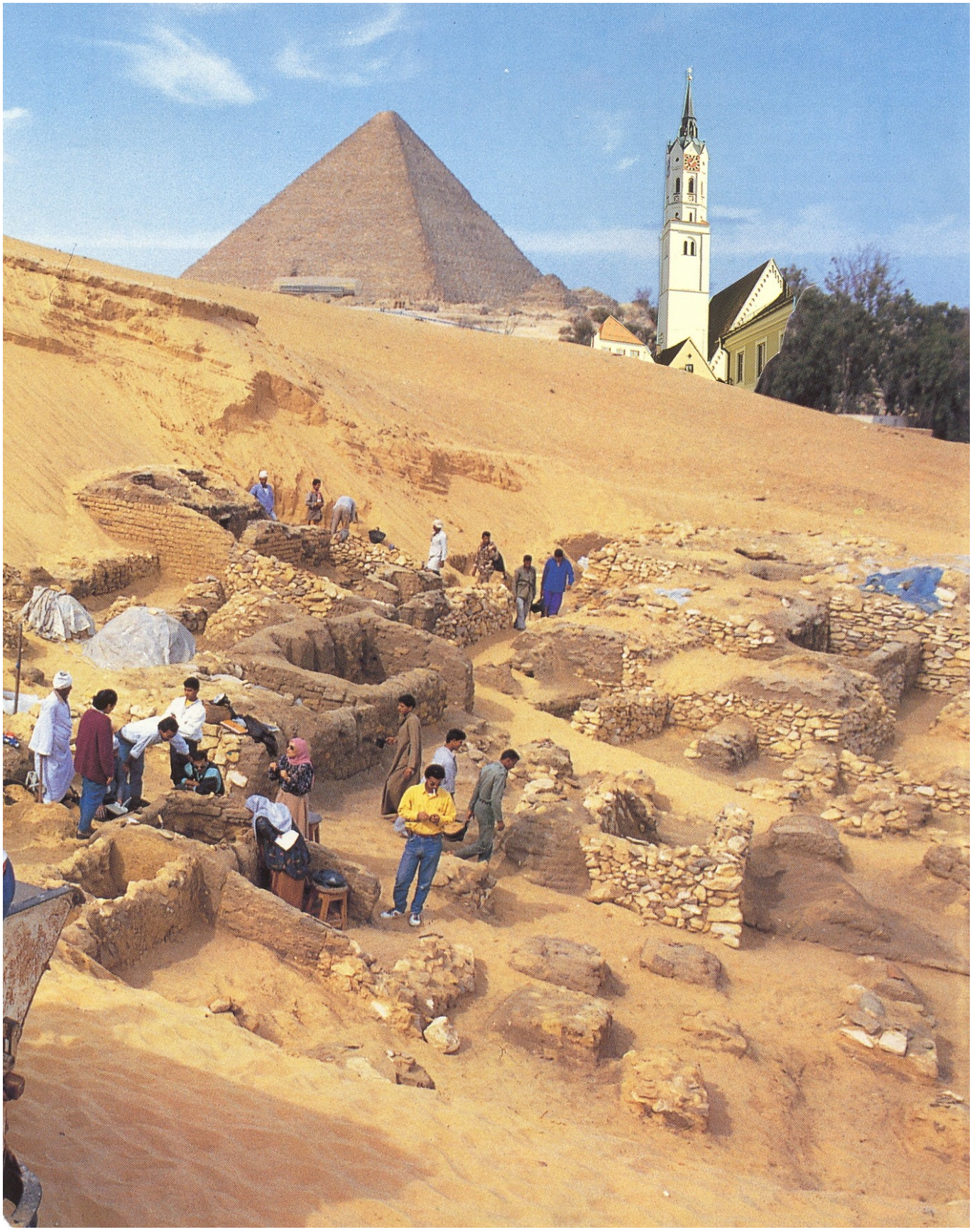



81/86





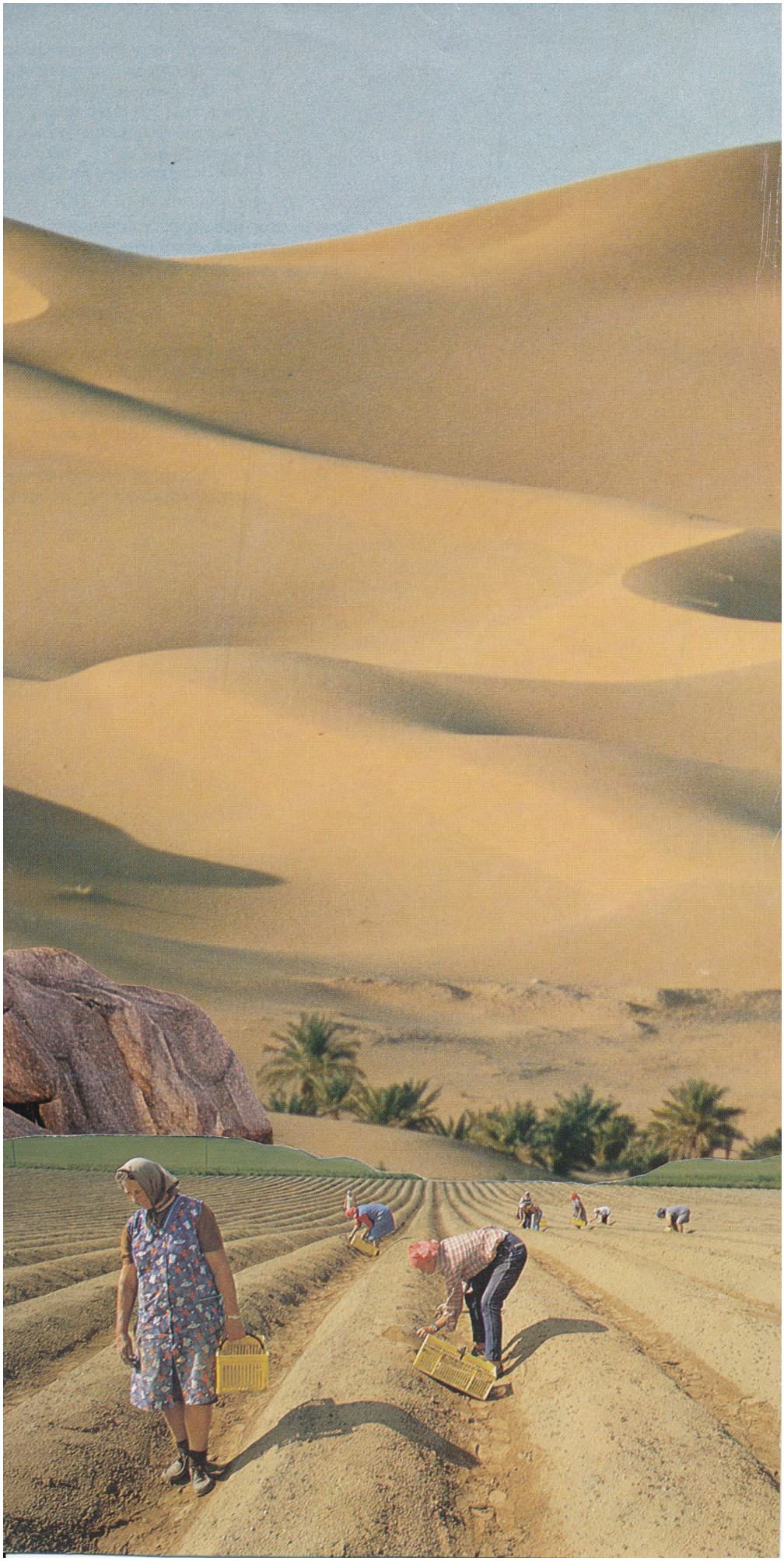




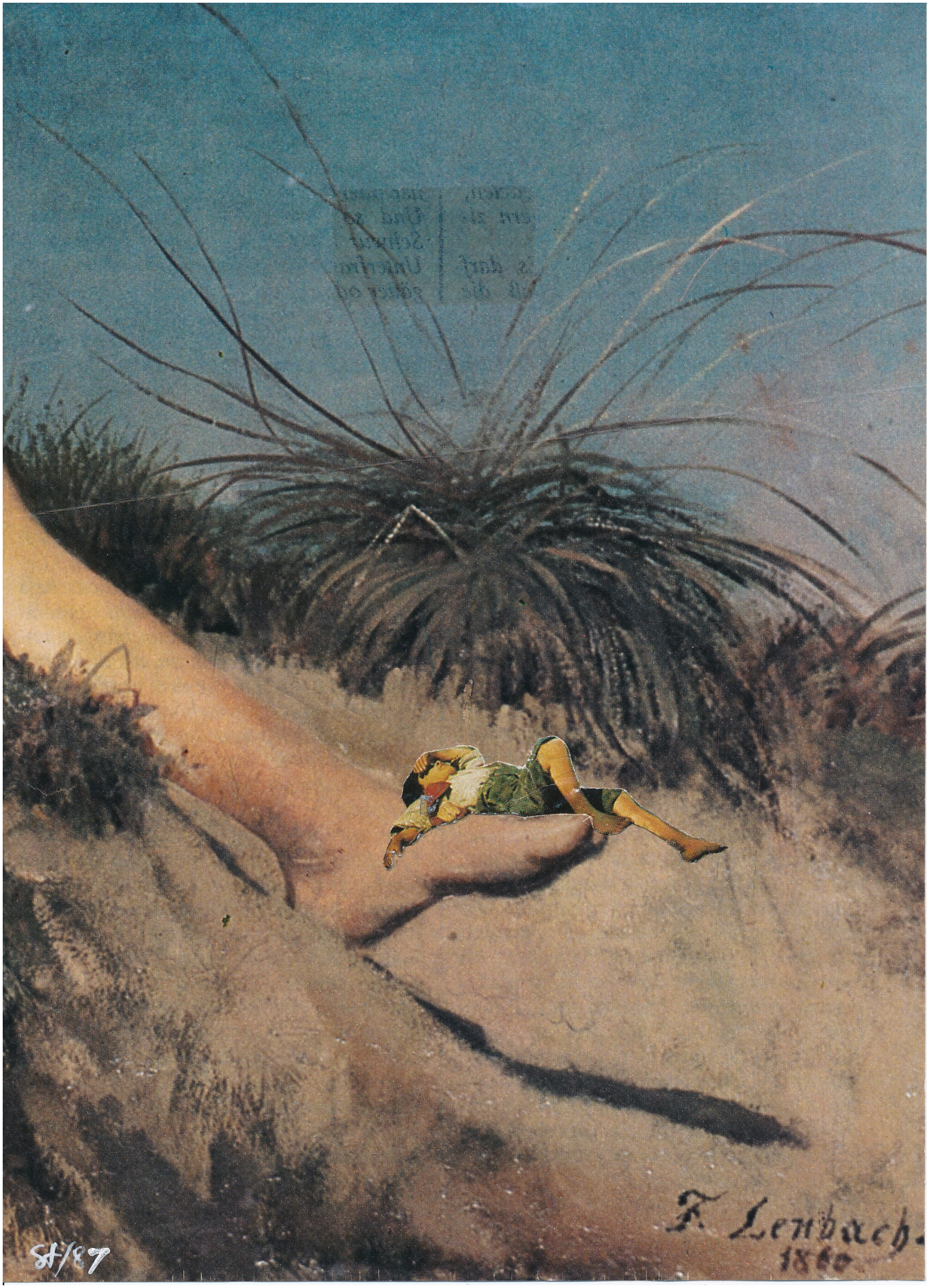





Schrobenhauſen.



Z 2/68


St/87
F. Lenbach.
1860



Frühe Werbung in Schrobenhausen

geschrieben von Max Direktor | 4. Mai 2026



Raumansicht von Mechtild Hofmanns Ausstellung **„Frühe Werbung in Schrobenhausen“**

In Erinnerung an Mechtild Hofmann (1944-2020):

„Verführung – Frühe Werbung in Schrobenhausen …“

… so hieß der Titel einer Ausstellung, die die Schrobenhausenerin Mechtild Hofmann zusammengestellt hat und die von Dezember 2007 bis Februar 2008 im Museum im Pflegschloss zu sehen war. Gezeigt wurden Werbeobjekte von Ende des 19. Jahrhunderts bis Mitte der Fünfzigerjahre. Was die ganz verschiedenartigen Exponate verbindet: Sie haben alle mit Schrobenhausen zu tun, hingen entweder in Schrobenhausener Geschäften oder stammen von Schrobenhausener Firmen.

Werbung für Waren des Alltags entstand in größerem Umfang erst mit der Industrialisierung, die in Deutschland Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzt. Der Markt der vorindustriellen Zeit war begrenzt, man produzierte für die Stadt und das Umland. Gute Ware zu einem günstigen Preis, ein kleines Namensschild an der Geschäftstür und Mundpropaganda – das war Werbung genug. Mit der Industrialisierung begann die Massenproduktion, mit der Gewerbefreiheit entstand der freie Warenverkehr, die Eisenbahn eröffnete bis dahin ungeahnte Transportmöglichkeiten.

Viele Waren werden nun im Überschuss produziert, werden in entfernte Gebiete transportiert und sollen dort verkauft werden. Mundpropaganda allein reicht nicht mehr aus für einen ausreichenden Absatz. Die Werbung nimmt einen ersten Aufschwung: Werbung auf Schildern, Plakaten und witterungsfest auf emaillierten Blechschildern,

aber auch in den Lokalzeitungen. Auch die größeren Firmen aus Schrobenhausen können sich diesem Trend nicht verschließen und werben ebenfalls mit solchen Mitteln.

Vielfach sind diese interessanten Werbeobjekte nach Gebrauch einfach weggeworfen worden, und doch sind in Kammern und auf Dachböden eine Reihe von ihnen erhalten geblieben. Sie haben Patina angesetzt – und gerade das macht ja ihren Reiz aus: man sieht ihnen an, dass sie ihren Zweck erfüllt haben. Sie gewähren uns Einblick in frühere Zeiten und lassen vielfach auch die Menschen mit ihren Wünschen und Sehnsüchten wieder lebendig werden.

Mechtild Hofmann hat viele dieser alten Objekte ausfindig gemacht, Hintergrundinformationen gesammelt und daraus eine Ausstellung für das Stadtmuseum zusammengestellt. Ausstellungen werden abgebaut, die Eindrücke der Besucher verschwinden allmählich. Daher dachten wir uns damals: Warum nicht einen Kalender herausbringen, der ein ganzes Jahr lang einige der reizvollen, nostalgisch anmutenden Ausstellungsstücke in die Wohnzimmer Schrobenhausens bringt.

Die Zeit verfliegt, der Kalender für das Jahr 2008 ist längst zu Altpapier geworden, die ganze Arbeit umsonst? Wir haben die Bilder und Texte wieder ausgegraben und möchten sie hier präsentieren. Vielleicht ergänzen wir ja die Texte zu den einzelnen Firmen, auch hier hat Mechtild Hofmann uns viel Material hinterlassen.

Mechtild Hofmann ist im Jahr 2020 gestorben. Diese Präsentation soll gleichzeitig eine Erinnerung sein an eine Schrobenhausenerin, die in ihrem Leben zahllose Möbel in Schrobenhausener Haushalten restauriert hat, sehr engagiert in Archiven und im privatem Umfeld geforscht und zusammen mit ihrem Mann Hans-Georg dem Stadtarchiv zahlreiche Dokumentationen mit unzähligen einzigartigen Fotos überlassen hat.

© Max Direktor für Text und alle Fotos



Reklame für **Kathreiners Malzkaffee**
Emailschild 55 cm x 40 cm, **um 1900**
Delikatessenhandlung Martin Steichele, Lenbachplatz 15



Reklame für **Saccharin**
Karton 37 cm x 21 cm
Delikatessenhandlung Martin Steichele, Lenbachplatz 15



Reklame für **Lebewohl-Hühneraugenpflaster**
Geprägtes Weißblech 60 cm x 40 cm
Drogerie Geiger, Lenbachstraße 56



Reklame für **Hautcreme Max Factor**
Karton 90 cm x 68 cm
August Hahn, Friseursalon, Lenbachstraße 24



Reklame für **Opel-Fahrräder**
Geprägtes Blech 74 cm x 51 cm, **1911**
Josef Schoirer, Fahrradhandel, Lenbachplatz 3



Reklame der **Brauerei Kühbach**
Emailschild Durchmesser 55 cm, **um 1958**
Stieglbräu, Lenbachplatz 2



R

eklame der **Post-Brauerei**, Lenbachplatz 9
Emailschild 49 cm x 42 cm
Es wurde **bis 1949** verwendet



Plakat für **Post-Caffee**, **um 1890**
71 cm x 35 cm
Delikatessenhandlung Martin Steichele, Lenbachplatz 15



Reklame für **Kaiser´s Brust-Caramellen**
Emailschild 200 cm x 59 cm, **Anfang der 20er Jahre**
Drogerie Geiger, Lenbachstraße 56



Reklame für **Lipton´s Tee**
Emailschild 180 cm x 31 cm, **um 1920**
Drogerie Geiger, Lenbachstraße 56

Schrobenhausen auf alten Landkarten

geschrieben von Max Direktor | 4. Mai 2026

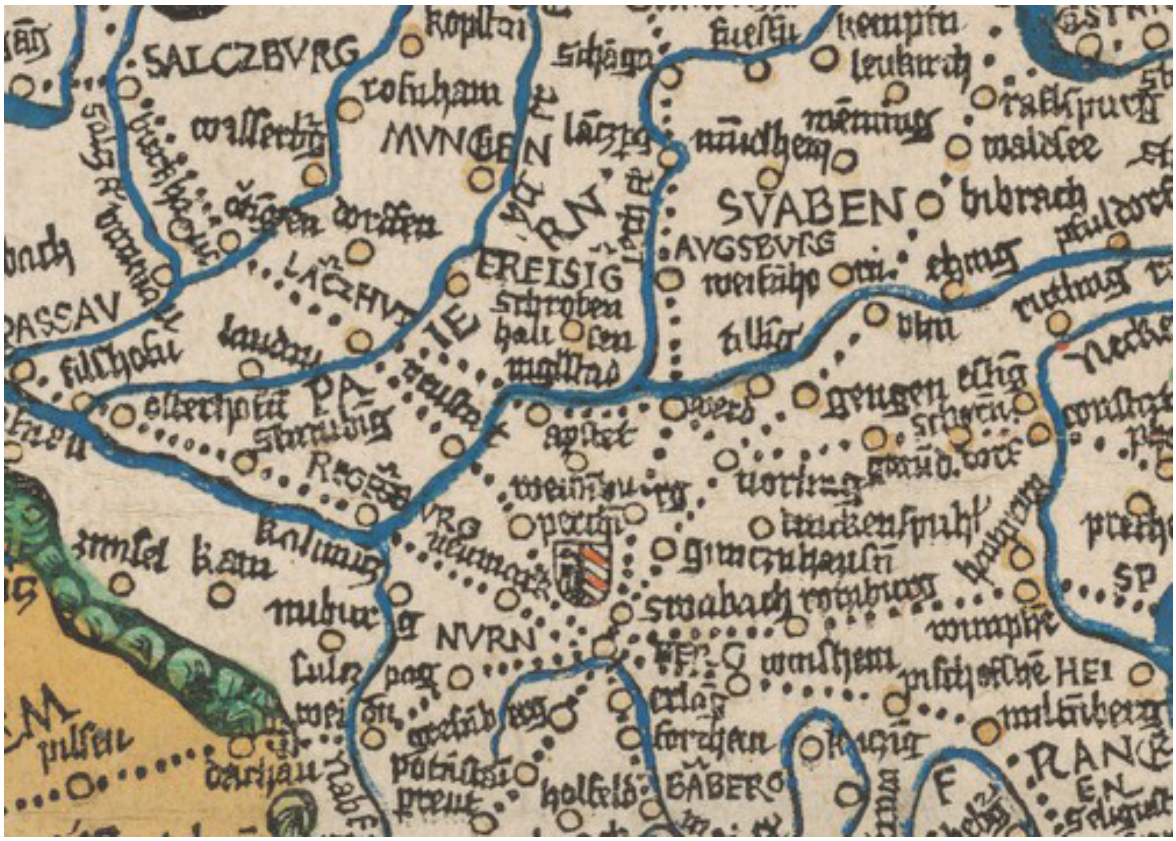
Alte historische Landkarten haben einen ganz eigenen Reiz. Jahrhunderte lang waren sie in Bibliotheken verschlossen oder in Form von Drucken nur wenigen zugänglich. Im

Zeitalter der Digitalisierung können immer mehr dieser Karten zugänglich gemacht werden. Wir beginnen deshalb, einige dieser Karten zu präsentieren, die unsere Region zeigen – entweder als eigenen Scan oder in Form einer Verlinkung.

Der Forscher hat vielfältige Möglichkeiten der Auswertung. Wir als ortsgeschichtlich Interessierte schauen nach, was dem Kartenersteller wichtig war, welche Städte und Orte er aufnahm. Kleine Ortsansichten springen uns an, auch wenn wir wissen, dass diese Miniaturen wohl eben nicht reales Abbild der Wirklichkeit sind. Wir werden diese kleine Sammlung im Lauf der Zeit erweitern.

Über jeden Kartographen gibt es bereits umfangreiche Literatur. Einen ersten Einblick gibt nicht nur Wikipedia, wir empfehlen Recherchen auch in „bavarikon“, dem Portal zu den Kultur- und Wissensschätzen Bayerns (www.bavarikon.de).

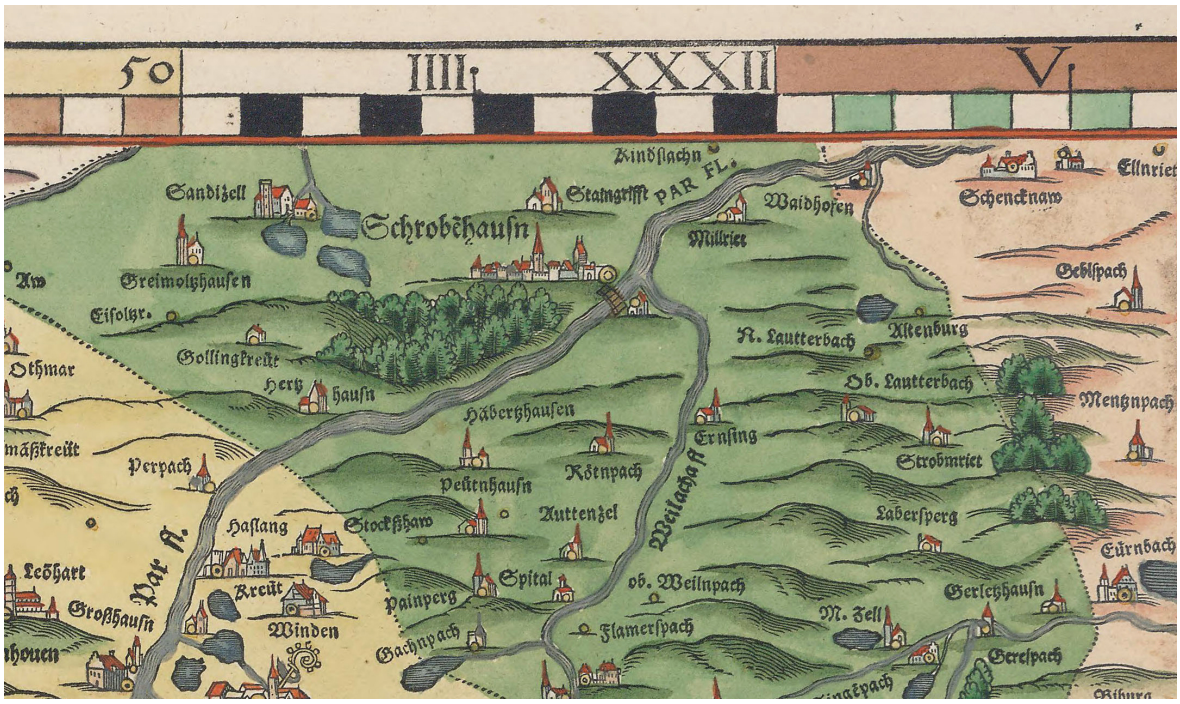
Texte & Zusammenstellung: MD.



1501 – Etzlaub

Die älteste Landkarte, auf der Schrobenhausen zu finden ist – eine Karte von Erhard Etzlaub aus dem Jahr 1501. Hier ein kleiner Ausschnitt der Karte, die von Dänemark bis Italien reicht. Die Karte ist „gesüdet“, das heißt Italien liegt oben, Dänemark unten. Ungewöhnlich, dass die Stadt Neuburg fehlt. Denkbar wäre, dass Schrobenhausen

wegen der alten Reichsstraße von Regensburg nach Augsburg aufgenommen wurde. Ein hochwertiges Digitalisat der gesamten Karte befindet sich in der **Harvard Map Collection** der **Harvard University** und kann hier angesehen und heruntergeladen werden.



1568 – Apian

Philipp Apian (1531-1589) – Ausschnitt aus Blatt 13 seiner „Bayrischen Landtafeln“ aus dem Jahr 1568. Der in Ingolstadt geborene und an der dortigen Universität Mathematik lehrende Apian wurde 1554 von Herzog Albrecht beauftragt, eine genaue Karte von Bayern anzufertigen. Das Ergebnis dieser Landesaufnahme bildete eine „große Karte“ mit einer Größe von rund 30 Quadratmetern. Auf Wunsch des Herzogs entstanden 24 kleinformatige Landtafeln, die in der Werkstatt von Jost Amann in Holz geschnitten und im Jahr 1568 im Druck erschienen. Die Stadt Schrobenhausen wird bildhaft dargestellt, mit Stadtmauer, Türmen, Kirche, Häusern, den Flüssen Paar und Weilach und einer Paarbrücke.



1790 – Reilly

Johann Joseph von Reilly (1766-1820), geboren und gestorben in Wien, war Verleger und Schriftsteller, bekannt wurde er aber vor allem als Kartograph. In verschiedenen kartographischen Großwerken bzw. Bänden stellt er in mehreren hundert Blättern vor allem Europa dar. Der nebenstehende Ausschnitt stammt aus dem Blatt *„Des Herzogthums Oberbayern Pfleggerichte Dachau, Crantsperg, Pfaffenhofen, Mainburg, Neustadt, Abensperg, (…) Ingolstadt, Schrobenhausen (…) oder des Rentamts München nördlicher Theil“.* Die Karte ist undatiert und entstand wohl um 1790 (genauere Datierung ist angestrebt). Besonders klar dargestellt sind hier vor allem die Grenzen des alten Pfleggerichts Schrobenhausen.



1805 – Riedl

Karte aus dem **„Reise Atlas von Bajern“** des Münchner Kartographen Adrian von Riedl (1746-1809). Der aus einer Kartographenfamilie stammende Riedl wurde bereits 1766 zum Landgeometer ernannt und 1769 mit der Dokumentation des bayerischen Straßennetzes beauftragt. Seit 1790 Direktor der Straßen- und Wasserbauverwaltung,

hat er sich auch um die Trockenlegung des Donaumooses verdient gemacht. Die nebenstehende Karte stammt aus seinem „Reise-Atlas“, der im Zeitraum von 1796 bis 1805 entstand und der auf 66 Karten alle bayerischen Haupt- und Landstraßen und die wichtigsten anliegenden Orte darstellt. Datiert wird die Karte auf das Jahr 1805. Riedl war außerdem Herausgeber von rund 400 handgezeichneten Landkarten und Plänen, darunter auch des auf 1792 datierten „Plans der unter der Cultur stehenden churfürstlichen Schrobenhausener oder Donauer Lehen Mooses“.